

Gottesdienstliche Einführung von ehrenamtlich Mitarbeitenden - liturgischer Vorschlag

Folgender liturgischer Vorschlag kann in einem Gottesdienst vor dem Fürbittgebet eingefügt werden. Eine gute Möglichkeit ist es, diese Einführung der Mitarbeitenden im Einführungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzunehmen. An der Einführung teil nehmen Pfarrerin / Pfarrer, ggfflls. weitere hauptamtliche Mitwirkende / Mitwirkender an der Konfirmandenarbeit und Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Pfarrer/Pfarrerin

"Liebe Gemeinde! Ich freue mich / Wir freuen uns, dass wir in diesem Gottesdienst folgende Personen in ihr Amt als Mitarbeiterin und Mitarbeiter in der Konfirmandenarbeit einführen können: Namen."

Mit der Nennung ihres Namens treten die jeweiligen Personen nacheinander vor den Altar.

Pfarrerin und / oder Mitwirkende/r an die Einzuführenden:

'Liebe (Namen)

Ihr werdet heute offiziell beauftragt, die ehrenamtliche Aufgabe als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Konfirmandenarbeit in unserer Gemeinde zu übernehmen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden sollen viele Gelegenheiten erhalten, eigene Überzeugungen zu entwickeln und der Wirklichkeit Gottes in dieser Welt nachzuspüren. Damit unsere Konfirmandenarbeit gelingen kann, braucht sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihren eigenen Fähigkeiten und Überzeugungen den Jugendlichen durch Fragen, Handeln und Reden zur Seite stehen. Wollt ihr das für die Jugendlichen dieses Konfirmandenjahrgangs tun, und seid ihr bereit diese Aufgabe zur Ehre Gottes und dem besten der Konfirmandinnen und Konfirmanden zu erfüllen, so antwortet: "Ja, mit Gottes Hilfe!'" ?"

Antwort der Einzuführenden

Pfarrerin / Pfarrer und / oder Mitwirkende/r:

“Wir danken Euch, dass Ihr Eure Freizeit und Kraft für unsere Arbeit einsetzt. Im Vertrauen auf die Hilfe Gottes beauftragen wir Euch zur ehrenamtlichen Tätigkeit in der Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde. Wir senden Euch im Namen Gottes, der befreit, stärkt und lebendig macht. Wir werden zu Euch stehen und für Euch beten. Gott segne Euch und Eure Arbeit in der Gemeinde. Paulus schreibt: „Nun sind wir nun Botinnen und Boten der Versöhnung Gottes in der Welt - wie Jesus Christus“.

Überreichung eines Geschenk (durch Mitglieder Kirchenvorstandes)

Glückwünsche

Pfarrerin / Pfarrer und/oder Mitwirkende/r :

Gott, hab Dank, dass deine Botschaft Früchte trägt
und sich immer wieder junge Menschen
für dich entscheiden.

Begleite sie in ihrer Arbeit., damit sie Spaß daran haben
und auch schwierige Zeiten durchstehen.

Segne sie, damit ihr Leben einen festen Grund hat.

Amen.

Anhang X.2

Gottesdienstliche Verabschiedung von ehrenamtlich Mitarbeitenden - liturgischer Vorschlag

Der folgende Vorschlag für die Verabschiedung eines bzw. einer ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Konfirmandenarbeit kann während des Konfirmationsgottesdienstes nach der Segenshandlung der Konfirmandinnen und Konfirmanden stattfinden. Evtl. ist diese Verabschiedung auch bereits im "Vorstellungsgottesdienst" möglich. An der Verabschiedung teil nehmen Pfarrerin / Pfarrer, ggfflls. weitere hauptamtliche Mitwirkende / Mitwirkender an der Konfirmandenarbeit und Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Pfarrer / Pfarrerin und / oder Mitwirkende/r:

"Liebe Gemeinde! In diesem Gottesdienst verabschieden wir folgende Personen aus ihrem Amt als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in der Konfirmandenarbeit: Namen."

Mit der Nennung ihres Namens treten die jeweiligen Personen nacheinander vor den Altar.

Pfarrer / Pfarrerin und / oder Mitwirkende/r: an die zu Verabschiedenden:

"Liebe (Namen)

Ihr habt im vergangenen Jahr Eure Zeit, Eure Kraft, Eure Begabungen und Euer Wissen dafür eingesetzt, dass diese Konfirmandinnen und Konfirmanden eigene Überzeugungen entwickeln und der Wirklichkeit Gottes in dieser Welt nachspüren konnten. Ich bin / Wir sind davon überzeugt, dass Euer Fragen, Euer Handeln und Reden den Jugendlichen neue Verständnisse von Gott und der Welt ermöglicht haben. Eure Arbeit ist jetzt getan. Es ist Zeit, Euch in allen Ehren gehen zu lassen. Die Kirchengemeinde dankt Euch ganz herzlich für euer Engagement. Es war eine gute Zeit.

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei euch mit einem Geschenk. Außerdem erhaltet ihr eine Urkunde für Eure ehrenamtliche Tätigkeit. Ich verlese den Text der Urkunde:

“(Name)

hat von Monat/Jahr bis Monat/Jahr als offiziell beauftragte/r und eingesetzte/r Mitarbeiter/in im Konfirmandenkurs der evangelischen Kirchengemeinde (Name) mitgearbeitet.

Sie hat mit ihrem regelmäßigen und zuverlässigen Einsatz dazu beigetragen, dass die Botschaft von der lebendigen Kraft Gottes Gehör fand bei den Jugendlichen.

Die Kirchengemeinde dankt ihr herzlich für ihr Engagement.

Ort, Datum / Siegel”

Überreichung des Geschenkes und der Urkunde durch Mitglieder des Kirchenvorstandes.

Pfarrer / Pfarrein:

"So segne und behüte Euch Gott, der Allmächtige und der Barmherzige, der Vater, der Sohn und der heilige Geist! Amen!"

Die Verabschiedeten setzen sich! In das Fürbittengebet werden sie (namentlich) aufgenommen.